

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Bohdan von Suchocki, 18.12.1906

Reventlow, Franziska zu

Gastóúrion, 18.12.1906

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

18 Aug

Mein liebste Häzchen.

Ich bin viel fern und
schreibe dir viel öfter. Schreib doch
2mal die Woche Gleiches, wenn
auch nur ein Härtchen.

Heute muss ich mich aber eilen,
denn ich hab die Tage umgewechselt
u. gemeint Post gehen erst morgen.
Nun hab ich nun eine halbe Stunde
u. nullte dir so ein langes Häzchen-
briefchen geschrieben. Auch du grade
Wihnachten Regnet. Herz mei-
nliches, setz dich wie ich Manni
geh zu Füßchen u. denk an die
Häzchen, dann ist bald kommt.

Man läuft da so schnell
bei dem stillen Leben, aufstehen
spazieren hoppers, Rochen,
zeichnen, wichen Rochen, wichen
aus, zu Bettchen hoppers.

Fehle schon dunkelt schlecht,
nicht von Luftwechsel kommen,
immer Chischucken n. Grusel -

Präme, ganz prächtliche, die
letzte Day et war hier. Ist auch
immer Chischucken, der man
auch Schuld haben, und die
Flächen, und ein freundlicher
Wangchen, das alle ganz Day
auftritt wie den Rücken zu.
beist n. wichen verschwindet.

Man, heute hat ich ich an der
Zimmern bekommen, in dem
selben Hause, als wo vorher
niemand geschlafen hat. Und
ich grüße mit einem bequemen
Bett auf demselben Floor. Beim
andern muss man immer
eine Treppe in Freie hinunter
bei fürchterlicher Kälte und
so davor schmutzig und in
Schnee liegen. Auch ist so ein
Rauschfang. Im Zimmer ein
Riesentisch u. Platz für alle
u. denselben Preis. Und man ist
nicht genug. Die ganze Nachbarn-
schaft reißt sich jetzt um einen

mit reduziertem Preis, da sie
gesehen haben, dass ich noch
dafür bekommen habe. —

Ich bin ganz glücklich in der
Wechsel, die an der Perle von
etwas zu groß ist. Und wir haben
kein neues Päckchen neben dem
2. 2. und Pöfchen geben. In der
anderen ist nicht das

Man ist in Paris, man wird
beide Abende sentimentaler
u. dann war ich begnügt,

Man hat sich endlich
beim Tragen des neuen Mann
gesetzt und fruchtbar gemacht,

und die gute Angewohnheit ist

2
 so allerliebst und brav.

Weshalb auch will ich schauen
 in dieses Cypressenbüschchen
 zu kommen, auch Hagen mir
 wird recht gut sein. — Als
 das mich nicht aller so brav
 u. muss immer an Ludwig
 denken. Leibes Hagen, es war
 nur alle wirklich brav war ich
 recht gut, sehr gerne mit aller
 an der. Komme mir so viel
 allein u. u. in ist sehr melan-
 cholisch. —

Wenn ich doch magen ein
 Brief von der Priester, und
 ein recht freundliches.

Wir waren eben am Meer
die Atmung mit schwingen
Walker und große Wellen.

Jetzt war es der letzte Tag hier,
Gestern war Lesepferd da aber
von Krieg, mit Rad. — Berene
etwas, das ist unser Rad
nicht mitkabe, wir so bequemen
nach der Stadt zu fahren. Jetzt
wenn es im Weihnachtsen
noch viel besser wegen Geschenken
dann immer. Hat immer noch
etwas Bäckchen n. mit Gehen
kommen dem nicht gut,
aber es wird sehr besser.

Haggi und die Bogstiefel -
 die Wege machen die Tiefel
 Raput, meine Lehnamer sind
 von dem bittel Gehen schon mit
 Papier. Na, es macht nichts.
 Trines Haggi, die Mächer ist
 Rassen der Mähe mit, aber der
 oallst doch eins haben. Und
 lebhaft der meri Kungze, sehr
 geistlos, albenen dichts, hat
 mit viel und schnell wie
recht mit Lieber, ist bei oft
 sehr Trauer, es ist uns an
 n. fruchtlos, die haben einst
 fruchtlos grünen. Aber bei den
 treuen Haggi.

Haggi und die Bogstiefel -
 die Wege machen die Tiefel
 Raput, meine Lehnamer sind
 von dem bittel Gehen schon mit
 Papier. Na, es macht nichts.

